

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Andaz in den Startlöchern



Zeichnung des Eingangs des neuen Andaz Hotels in München /
Foto: concrete architectural associates

Im Februar wird mit dem Andaz im neuen Münchener Stadtquartier Schwabinger Tor das erste Hotel der Lifestyle-Marke in Deutschland eröffnet. Derzeit laufen die Abnahme- und Übergabeprozesse auf Hochtouren. Eröffnet wird das Hotel im Februar.

Das Haus gehört zur Marke Andaz der Hyatt Hotels Corporation mit Sitz in Chicago. Es ist nach Eröffnungen in London und Amsterdam erst das dritte in Europa. Verantwortlich für das Baumanagement zeichnet seit dem Start der Bauarbeiten 2014 LeitWerk. Neben 277 Design-Zimmern wird das Haus über ein Restaurant sowie eine Cocktail-Lounge, einen 1.600 Quadratmeter großen Meeting- und Kongressbereich mit Ballsaal, einen 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Fitnessbereich sowie eine Skybar mit Ausblicken bis zur Alpenkette verfügen.

„Das Wort „Andaz“ ist aus der Hindi-Sprache entlehnt und bedeutet „persönlicher Stil“. Das Besondere an Andaz ist: Jedes Haus nimmt den Charakter seines Standortes auf, so dass keines dem anderen gleicht. Wir arbeiten daher mit Materialien, die nicht von der Stange kommen, sondern teilweise individuell gefertigt werden“, erläutert Nils Heintze, verantwortlicher Abteilungsleiter LeitWerk Hotel. So findet sich in München die bayerische Raute in nahezu allen Räumlichkeiten und in vielen der gefertigten Bau- und Designelemente wieder: eingelassen in den Steinboden der Lobby, im Diamantmuster des Parkettbodens in den Suiten, in Stoff-, Holz- und Stahldecken, den Blech-Stützpfelerverkleidungen und den Möbeln.

Eine weitere Herausforderung für Heintze und sein Team: „Wir realisieren in München 14

verschiedene Zimmertypen. Das ist im Hotelbereich ungewöhnlich, da es den kompletten Bauablauf schwierig gestaltet ? insbesondere in der engen Innenstadtlage. An- und Abtransporte mussten daher sorgfältig organisiert werden, um den Verkehr auf der viel befahrenen Leopoldstraße nicht zu beeinträchtigen und den Bauablauf im Fluss zu halten.? Projektentwickler des Stadtquartiers und damit auch des neuen Lifestyle-Boutique-Hotels ist das Münchner Immobilienunternehmen Jost Hurler. Die Fassadengestaltung des aus zwei Gebäuden bestehenden Hotels obliegt dem Büro Hilmer Sattler Architekten München. concrete Amsterdam hat das Raum- und Interieur-Design kreiert.